

Ausschreibung

Nummer: A11024
Kunde:
Datum: 22.09.2011

Ihr Ansprechpartner: Dr.-Ing. Jürgen Vocke

Objekt: Thomas Thermos
Leistungen: Innendämmung

Innendämmmaßnahmen in Gebäuden mittels Getifix ID-System

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Leistung.

Nachfolgend dürfen wir Ihnen für die gewünschte Leistung unser Angebot unterbreiten.

Auf der Grundlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen, dem gemeinsam durchgeführten Ortstermin und den dabei visuell und messtechnisch eruierten Ergebnissen haben wir nachfolgenden Sanierungsvorschlag nach den Getifix-Qualitätsrichtlinien für Sie konzipiert.

Zum Nachweis der Fachqualifikation hat der Getifix-Fachbetrieb eine Kenntnisprüfung in Zusammenarbeit mit der TÜV Rheinland Group abgelegt (siehe Anlage zu diesem Angebot).

Über eine Beauftragung würden wir uns freuen. Eine fach- und termingerechte Ausführung dürfen wir Ihnen schon vorab zusichern. Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Getifix-Fachbetrieb für Innendämmung

Anlage: - TÜV/Getifix Kenntnisprüfung
- Getifix Qualitätsrichtlinie

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
1	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
1.10	<p>BAUSTELLENEINRICHTUNG Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand, einschl. notwendiger Zwischenreinigung sowie dem Schutz von angrenzenden Bauteilen.</p> <p>0,000 Stk</p>	.....	.....
1.20	<p>MODELLRECHNUNG NACH DEM GLASERVERFAHREN Modellrechnung nach dem "Glaserverfahren" (Ansatz "Stationärer Verhältnisse") zur Abschätzung der Eignung der geplanten Instandsetzungsmaßnahme zur Verbesserung der Wärmedämmung sowie der Kompensierung der anfallenden Tauwassermenge. Beim der Beurteilung der Ergebnisse der Modellberechnung ist in jeden Fall der Kapillartransport zu berücksichtigen, um die zulässigen Werte der DIN 4108 richtig interpretieren zu können.</p> <p>0,000 Stk</p>	.....	.....
1.30	<p>MODELLRECHNUNG MIT DEM COND-VERFAHREN Modellrechnung mittels "COND-Verfahren" (Ansatz "Instationärer Verhältnisse") zur Abschätzung der Eignung der geplanten Instandsetzungsmaßnahme zur Verbesserung der Wärmedämmung sowie der Kompensierung der anfallenden Tauwassermenge. Beim der Beurteilung der Ergebnisse der Modellberechnung ist auf jeden Fall auf jeden Fall der Kapillartransport zu berücksichtigen, um die zulässigen Werte der DIN 4108 richtig interpretieren zu können.</p> <p>0,000 Stk</p>	.....	.....

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
1.40	<p>MODELLRECHNUNG MITTELS WUFI-2D Zweidimensionale Modellrechnung mittels "WUFI 2D" (Ansatz "Instationärer Verhältnisse") zur Abschätzung der Eignung der geplanten Instandsetzungsmaßnahme zur Verbesserung der Wärmedämmung sowie der Kompensierung der anfallenden Tauwassermenge. Beim der Beurteilung der Ergebnisse der Modellberechnung ist auf jeden Fall auf jeden Fall der Kapillartransport zu berücksichtigen, um die zulässigen Werte der DIN 4108 richtig interpretieren zu können.</p> <p>0,000 Stk</p>	.....	.....
	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....	.....
2	ARBEITS- UND UMGEBUNGSSCHUTZ		
2.10	<p>STAUBSCHUTZMASSNAHMEN Zur Trennung des Sanierungsbereiches zum Nutzbereich einen Schwarz-Weiß-Trennung mittels Staubschutzwand und/oder Personenschleuse und/oder PE- Folie vornehmen, vorhalten und nach erfolgten Sanierungsmaßnahmen wieder abbauen und soweit erforderlich fachgerecht entsorgen.</p> <p>0,000 Stck</p>	.....	.....
	ARBEITS- UND UMGEBUNGSSCHUTZ	.....	.....
3	UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG		
3.10	<p>FREIRÄUMEN Im Schwarz-Bereich Möbiliar und andere hinderliche Gegenstände freiräumen, abkleben (mit Folie schützen) oder ggf. auch fachgerecht entsorgen.</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	Der zu sanierende Bereich muss frei zugänglich sein. Inventar, das nach Abschluß der Sanierungsarbeiten wieder Verwendung findet, wird feingereinigt (und ggf. desinfiziert) und wieder eingeräumt. 0,000 Stck	.....	.....
3.20	ENTFERNUNG VON TAPETEN Entfernung von Tapete und Reinigung von anderen haftungsstörenden Substanzen sowie einer fachgerechten Entsorgung 0,000 m ²	.....	.....
3.30	PUTZ ENTFERNUNG Maroden Wandputz mit Druckluft- oder Elektrohammer abschlagen, den Schutt fördern, aufladen und abfahren. Freigelegte Mauerwerksflächen mit Stahlbesen von Putzresten und bindestörenden Stoffen restlos säubern. Der Bauschutt ist fachgerecht zu entsorgen. 0,000 m ²	.....	.....
3.40	PUTZAUSBESSERUNG Putzausbesserung auf Wandflächen auch in Teilflächen, ca. 10- 15 mm dick, in einem Arbeitsgang, auftragen und oberflächenglatt abreiben, im Vorgang einen netzartigen Spritzbewurf auftragen. Materialverbrauch: ca. 3 kg Getifix Spritzbewurf ca. 8,5 kg/m ² /cm Getifix Sanierputz 0,000 m ²	.....	.....
	UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG	.....	.....
4	BEFESTIGUNG DER GETIFIX AMBIO		
4.10	MONTAGE AMBIO (MINERALISCHER UNTERGRUND) Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgaben anmischen.		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	<p>Getifix Spezialklebers K vollflächig in der sog. Kammbettmethode (Kammbett mind. 8 mm) auf die Getifix ambio aufkämmen und diese an die Wand drücken und ausrichten. Die Plattenstöße werden knirsch gestoßen. Die Plattenstärke beträgt ____ mm. Die Platte ist gegenüber schwingenden Bauteilen wie Fußböden, Holzbalkendecken, Fenster- und Türrahmen mechanisch zu entkoppeln.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 4,0 kg/m² Getifix Spezialkleber K ca. 4,5 Platten je m² (50/60/80/100/120mm)</p>		
	0,000 m ²	.....	.....
4.20	<p>MONTAGE AMBIO (GIPSHALTIGER UNTERGRUND) Getifix Spezialkleber KS nach Herstellervorgaben anmischen. Getifix Spezialklebers KS vollflächig in der sog. Kammbettmethode (Kammbett mind. 8 mm) auf die Getifix ambio aufkämmen und diese an die Wand drücken und ausrichten. Die Plattenstöße werden knirsch gestoßen Die Plattenstärke beträgt ____ mm. Die Platte ist gegenüber schwingenden Bauteilen wie Fußböden, Holzbalkendecken, Fenster- und Türrahmen mechanisch zu entkoppeln.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 4,0 kg/m² Getifix Spezialkleber KS ca. 4,5 Platten/m² (50/60/80/100/120 mm)</p>		
	0,000 m ²	.....	.....
4.30	<p>VERKLEBUNG DER LEIBUNGSPLATTE Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgaben anmischen. Aufbringen des Getifix Spezialklebers K vollflächig in der sog. Kammbettmethode. Kleber (ca. 8 mm stark) auf den Untergrund bzw. die Getifix Leibungsplatte vollflächig aufgekämmen.</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	<p>Die Getifix Leibungsplatte wird an die Wand gedrückt und mittels Richtscheid ausgerichtet. Die angefasten Plattenstöße werden dünn mit Getifix Spezialkleber K verklebt. Die Plattenstärke beträgt 15 mm. Die Platte ist gegenüber schwingenden Bauteilen wie Fußböden, Holzbalkendecken, Fenster- und Türrahmen mechanisch zu entkoppeln.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 4,0 kg/m² Getifix Spezialkleber K ca. 2 Stck/m Getifix Leibungsplatte (250*500*15 mm³) 0,000 m</p>	.....	.....
4.40	<p>ENTKOPPELN DER DÄMMPLATTEN IN ANSCHLUSSBEREICHEN Zulage zur Vorposition für das luftdichte Entkoppeln der Getifix Dämmplatten von schwingenden Bauteilen (wie z.B. Estrich, Holzbalkendecken, Fenster- und Türrahmen).</p> <p>Materialverbrauch: ca. 1,02 m/m Getifix Spezialkleber Kompriband 0,000 m</p>	.....	.....
4.50	<p>VERDÜBELUNG MIT TELLERDÜBELN Zulage zur Vorposition die zusätzliche Befestigung der Dämmplatten mit Kunststoff-Tellerdübel entsprechend den Vorgaben der Technischen Merkblätter.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 5 Stck/m² Tellerdübel 0,000 m²</p>	.....	.....
4.60	<p>ECKSCHUTZSCHIENEN Liefern, sowie lot- und fluchtgerechtes Anbringen von korrosionsbeständigen Eckschutzschienen (z.B. aus Aluminium) zur mechanischen Verstärkung von Außenkanten gegen Anpralllasten, einschließlich der notwendigen Spachtel und Schleifarbeiten.</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

Materialverbrauch:

ca. 1,05 m/m Eckprofil

ca. 1,0 kg/m Getifix Spezialspachtel K

0,000 m

BEFESTIGUNG DER GETIFIX AMBIO

5 OBERFLÄCHENGESTALTUNG DER AMBIO

5.10 ABSAUGEN UND GRUNDIEREN DER AMBIO

Gesamte Fläche vorsichtig mit einem Sauger absaugen und anschliessend Klimagrund durch Spritzen, Streichen oder Rollen gleichmäßig auf die Getifix Dämmplatten auftragen.

Materialverbrauch:

ca. 300 ml/m² Getifix Klimagrund

0,000 m²

5.20 BESCHICHTUNG MIT SPEZIALSPACHTEL K

Getifix Spezialspachtel K nach Vorgabe anmischen.

Die Dämmplatten müssen im Vorfeld mit Getifix Klimagrund grundiert worden sein.

Die Verarbeitung erfolgt frisch in frisch in zwei

Arbeitsgängen unter Einbettung von Getifix Putzgewebe (165).

Nach der Aushärtung ist ggf. die Oberfläche zu überschleifen.

Materialverbrauch:

ca. 4,0 kg/m² Getifix Spezialspachtel K

ca. 1,10 m²/m² Getifix Putzgewebe (165)

0,000 m²

5.30 BESCHICHTUNG MIT KLIMADECK

Getifix Klimadeck ist in zwei Arbeitsgängen (nach Zwischentrocknung) mittels Rolle auf die vollflächig mit Getifix Spezialspachtel K verspachtelten Getifix Dämmplatten aufzubringen.

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	Materialverbrauch: ca. 2 x 250 ml/m ² Getifix Klimadeck 0,000 m ²	.....	.....
5.40	BESCHICHTUNG MIT SILIKAT SCHEIBENPUTZ Gebrauchsfertigen Getifix Silikat-Scheibenputz mit einer nichtrostenden Stahlglättkelle auf die mit Getifix Spezialspachtel K verspachtelten Getifix Dämmplatten aufziehen, auf Kornstärke abziehen und anschließend in noch nassem Zustand mit einer Kunststoffglättkelle in der gewünschten Art rund abreiben. Materialverbrauch: ca. 2,5 kg/m ² Getifix Silikat-Scheibenputz 0,000 m ²	.....	.....
5.50	BESCHICHTUNG MIT SILIKAT STREICHPUTZ Gebrauchsfertigen Getifix Silikat-Streichputz mit einer Bürste, Rolle oder nichtrostenden Stahlglättkelle auf die mit Getifix Spezialspachtel K verspachtelten Getifix Dämmplatten aufziehen. Materialverbrauch: ca. 0,8 kg/m ² Getifix Silikat-Streichputz 0,000 m ²	.....	.....
5.60	BESCHICHTUNG MIT LEHMFEINPUTZ Getifix Lehmfeinputz entsprechend Technischem Merkblatt anmischen. Die Dämmplatten müssen im Vorfeld mit Getifix Klimagrund grundiert worden sein. Der Getifix Lehmputz wird von Hand aufgetragen. Die Verarbeitung erfolgt frisch in frisch in zwei Arbeitsgängen unter Einbettung von Getifix Putzgewebe (070). Zur Herstellung einer abriebfesten Oberfläche "frisch in frisch" durch Filzen verdichtet.		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

Materialverbrauch:
 ca. 10 kg/m²/cm Getifix Lehmfeinputz
 ca. 1,10 m²/m² Getifix Putzgewebe (070)
 0,000 m²

OBERFLÄCHENGESTALTUNG DER AMBIO.....

6 BEFESTIGUNG ANSCHLUSSKEILE & PROFILE

6.10 BEFESTIGUNG VON ANSCHLUSSKEILEN

Getifix Anschlusskeile auf Maß schneiden. Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Untergrund oder Anschlusskeil aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Anschlusskeile erfolgt durch gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Anschlusskeilen sind dünn mit Kleber oder Spachtel zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit Getifix Spezialspachtel K kann bereits am nächsten Tag erfolgen.

Materialverbrauch:
 ca. 1,05 m/m Getifix Anschlusskeile
 ca. 1,0 kg/m Getifix Spezialkleber K
 0,000 m

6.20 BEFESTIGUNG VON PROFIL (TYP A)

Das Getifix Profil A auf Maß schneiden. Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Profil aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Profile erfolgt durch gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Profilen sind dünn mit Kleber oder Spachtel zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit Getifix Spezialspachtel K kann bereits am nächsten Tag erfolgen.

Materialverbrauch:

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	ca. 1,05m/m Getifix Profil A ca. 0,250 kg/m Getifix Spezialkleber K 0,000 m	.....	.....
6.30	<p>BEFESTIGUNG VON PROFIL (TYP B) Das Getifix Profil B auf Maß schneiden. Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Profil aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Profile erfolgt durch gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Profilen sind dünn mit Kleber oder Spachtel zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit Getifix Spezialspachtel K kann bereits am nächsten Tag erfolgen.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 1,05m/m Getifix Profil B ca. 0,250 kg/m Getifix Spezialkleber K 0,000 m</p>	.....	.....
6.40	<p>BEFESTIGUNG VON DREIECKSLEISTE 25/25 Die Getifix Dreiecksleiste 25/25 auf Maß schneiden. Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Dreiecksleiste aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Dreiecksleiste erfolgt durch gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Profilen sind dünn mit Kleber oder Spachtel zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit Getifix Spezialspachtel K kann bereits am nächsten Tag erfolgen.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 1,05m/m Getifix Dreiecksleiste 25/25 ca. 0,250 kg/m Getifix Spezialkleber K 0,000 m</p>	.....	.....
6.50	<p>BEFESTIGUNG VON DREIECKSLEISTE 50/50 Die Getifix Dreiecksleiste 50/50 auf Maß schneiden. Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Dreiecksleiste aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Dreiecksleiste erfolgt durch</p>		

Gesamtsumme ohne MwSt.	.....
zuzügl. 19,0% MwSt.	.....
Gesamtsumme incl. MwSt. =====

A) PLANUNG- UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bei Planung der Arbeiten sowie vorausgehender und folgender Bauleistungen sind zu beachten:

1. Die Innendämmung stellt eine energetische Ertüchtigung der behandelten Bauteile dar. Eine Durchfeuchtungsursache wie z.B. von außeneindringende oder aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen bzw. im Vorfeld der Sanierung durch geeignete Maßnahmen wie einer Abdichtung oder technischen Trocknung fachgerecht zu beheben.
2. Der technische Nachweis der Eignung zur Verbesserung der Wärmedämmung sowie der Kompensierung der anfallenden Tauwassermengen sind über geeignete Modellberechnungen nachzuweisen, hierbei muss auf jeden Fall der Kapillartransport berücksichtigt werden, um die zulässigen Werte der DIN 4108 richtig interpretieren zu können.
3. Die Kennwerte für die wärmetechnische Berechnung sind in Form einer "ALLGEMEIN BAUAUFSICHTLICHEN ZULASSUNG" nachzuweisen. Der von GETIFIX vorgegebene Systemaufbau (einschließlich der verwendeten Materialien und Stoffe) ist zwingend einzuhalten.
4. Streiflicht sichtbar werdende Unebenheiten in der Oberfläche sind zulässig, wenn die Toleranzen der DIN 18202 eingehalten worden sind. Ein Abzeichnen der produktionsbedingten Oberflächenstruktur nach der Behandlung mit GETIFIX-Klimagrund, dem Verspachteln und Schleifen ausschließlich der Fugen und Stöße ist zulässig. Ebenfalls zulässig ist ein Unterschied in der Oberflächenstruktur zwischen Platten-, Fugen- bzw. Stoßbereichen, auch noch nach erfolgter Behandlung mit GETIFIX-Klimadeck. Eine optisch gleichmäßige Oberflächenstruktur ist nur durch die vollflächige Beschichtung mit dem GETIFIX-Spezialspachtel erreichbar.

B) ANGEBOT UND KOSTEN

1. Angebot lt. Leistungsverzeichnis einschließlich der Zusätzlich Technischen Vorvertragsbedingungen (ZTV).
2. Abschlagszahlungen gelten ausdrücklich als vereinbart und sind auf

Antrag in Höhe des Wertes der jeweils nachgewiesenen vertragsgemäßen Leistungen einschließlich des darauf anfallenden Mehrwertsteuerbetrages kurzfristig (innerhalb von 5 Tagen) zu gewähren. Die Schlussrechnung ist 14 Tage nach Zugang fällig.

3. Der Auftraggeber stellt Strom- und Wasser kostenlos zur Verfügung und gewährleistet die freie Zugänglichkeit des Arbeitsbereiches.

4. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß, bezogen auf die Leistungseinheit des Angebotes.

5. Die Ausführung der Leistungen erfolgt ausschließlich durch im GETIFIX-Verbund angeschlossene Fachfirmen. Außerdem werden die speziellen GETIFIX-Verarbeitungsvorschriften ebenfalls Vertragsbestandteil

6. Für das vorliegende Angebot besteht ein Copyright, damit besteht ein Vergütungsrecht für die Erbringung dieser planerischen Leistung, wenn durch andere Auftragnehmer außerhalb des GETIFIX-Verbundes nach diesem Lösungskonzept gearbeitet wird.

Gleichzeitig wird in jedem Fall diesbezüglich eine Haftung jeglicher Art ausgeschlossen, da keine Einflussnahme auf Arbeiten von Firmen außerhalb des GETIFIX-Verbundes gegeben ist.

C) GEWÄHRLEISTUNG

Als Gewährleistungszeitraum werden 5 Jahre vereinbart.

Die Verjährungsfrist tritt mit der Abnahme der Leistung des Auftragnehmers ein bzw. sie beginnt 12 Tage nach der Fertigmeldung durch den Auftragnehmer oder nach 6 Tagen der in Nutzungnahme durch den Auftraggeber.

Der Bieter gewährleistet die geschuldete Leistung entsprechend seinem Angebot lt. Leistungsverzeichnis (einschließlich der obigen ZTV), die Einhaltung der handwerklichen und technischen Regeln sowie Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften und die einwandfreie, fachlich richtige Ausführung.

Der Hersteller gewährleistet Materialqualität und Stoffeigenschaften sowie die Eignung für das angegebene Einsatzgebiet.

D) Fristen

Das Angebot ist für die Beauftragung befristet gültig bis zum _____.

Wir benötigen z.Zt. einen Vorlauf für die Eintaktung des Auftrages von ____ Wochen.

Hiermit bestelle(n) ich (wir) die Leistungen gemäß vorliegendem Angebot:

Unterschrift des Kunden:

Empfangsbestätigung:

Hiermit bestätigen wir/ich, die Zusätzlich Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) als Bestandteil zu diesem Angebot (auch für bautechnisch unversierte Kunden) verständlich erläutert bekommen zu haben. Uns/mir ist bewusst, dass aufgrund der vorliegenden örtlichen Gegebenheiten bzw. unseres/meines ausdrücklichen Kundenwunsches einige

Objekt: Thomas Thermos

22.09.2011

Anpassungen vorgenommen werden müssen, die u.U. nicht in allen Punkten der DIN oder anderen Regelwerken entsprechen.

Die vorliegenden Anpassungen gefährden aber nicht die Gesamtfunktionalität der in den Einzelpositionen erläuterten und geschuldeten Werksleistung.

Unterschrift des Kunden:

Ort, den

Diese Ausschreibung wurde ausgefertigt von:

Getifix GmbH

Bieterangaben (mit Stempel und rechtsverbindlicher Unterschrift):